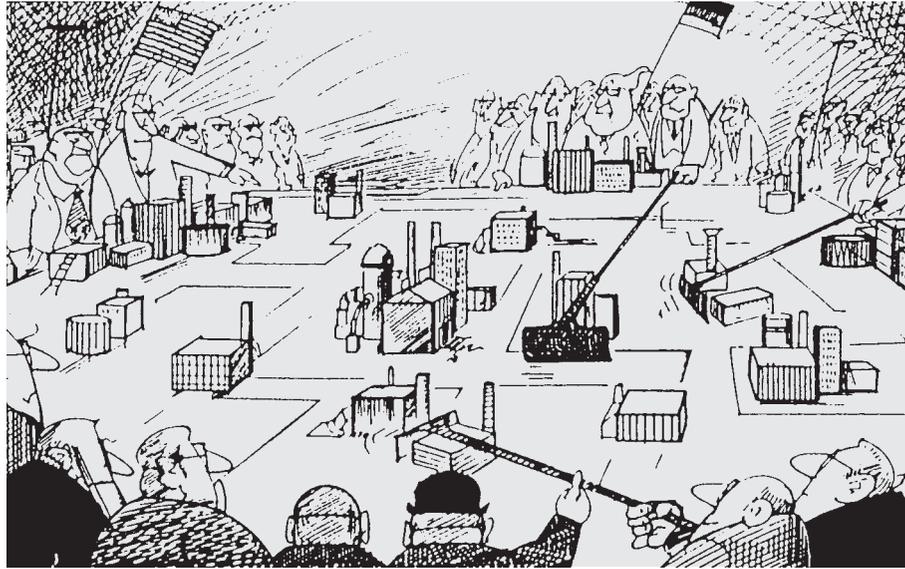


6 TERRA METHODE

Ganz egal welche Tageszeitung du in Deutschland oder sonst in der Welt aufschlägst, sie enthält meist eine Karikatur zu einem aktuellen Thema. Eine Karikatur versteht man jedoch nur dann, wenn man das angesprochene Thema kennt und weiß, mit welchen Mitteln und Absichten der Karikaturist gearbeitet hat.



1 Global Player

Karikaturen auswerten

Eine Karikatur ist nicht immer leicht zu verstehen, denn ein Karikaturist übertriebt, spitzt zu oder verkürzt und verdichtet die Wirklichkeit in seinem Sinne. Mithilfe von Ironie oder zynischem Sarkasmus verzerrt und verfremdet er sie, um Widersprüche aufzuzeigen oder Missstände bloßzustellen.

Es gehört zum Wesen der Karikatur, dass sie einseitig und parteiisch ist. Sie löst in der Regel sowohl Zustimmung als auch Widerspruch hervor.

Eine Karikatur auswerten

1. Schritt: Beschreiben

Grundvoraussetzung für das Verständnis einer Karikatur ist, dass du die bildliche Darstellung richtig erkennst und in ihren Details genau beschreibst.

- Was wird dargestellt?
- Wie ist der Bildaufbau gestaltet? Was ist im Zentrum der Darstellung, was ist im Vordergrund, was im Hintergrund der Karikatur abgebildet?
- Welche zeichnerischen Mittel werden eingesetzt (Farbe, Schattierungen, Verzerrungen)?

2. Schritt: Erfassen der Aussageabsicht

Karikaturisten benutzen Zeichen, die du nicht nur beschreiben, sondern auch deuten musst. Ikonische Zeichen sind bildhafte Zeichen, die aufgrund ihrer Darstellung verständlich sind. Handfesseln stehen zum Beispiel für Unfreiheit. Arbiträre Zeichen sind irgendwann einmal willkürlich festgelegt worden und weisen keinen sofort erschließbaren Zusammenhang zwischen dem Zeichen und dem Inhalt auf. So wird Deutschland häufig als Mann mit weißer Zipfelmütze (deutscher Michel) dargestellt. Die Auswertung einer Karikatur ist mehr als das Aufdecken bzw. Entschlüsseln der Symbole. Um ihre Aussage zu erkennen, musst du folgende Fragen beantworten:

- Welches Problem wird dargestellt?
- Welche Informationen enthalten Über- bzw. Unterschriften oder eingefügte Dialoge?
- Welche versteckten Aussagen sind zu entschlüsseln?
- Wer oder was wird angegriffen?
- Was will der Karikaturist erreichen?

3. Schritt: Beurteilen

Die Qualität einer Karikatur hängt entscheidend davon ab, inwieweit es dem Karikaturisten gelingt, seine Kritik angemessen umzusetzen. Bilde dir selbst eine Meinung:

- Ist die Sichtweise des Zeichners berechtigt?
- Was ist deiner Meinung nach übertrieben oder verharmlost?
- Ist die Grundaussage berechtigt?
- Wie wirkt die Karikatur auf dich?

1. Beschreiben

Im Mittelpunkt der Karikatur steht ein großer Spieltisch, auf dem sich zahlreiche Häuser und Fabrikanlagen im Spielzeugformat befinden. Um den Tisch herum sitzen zahlreiche Männer mit Schiebern, die offensichtlich diese Gebäude hin- und herschieben. Zwei von ihnen schwenken dabei eine Fahne. Einige zeigen auf die Immobilien.

2. Erfassen der Aussage

Die Unterschrift verrät, dass die Männer sogenannte „global player“ sind, d. h. Vertreter von Konzernen, die weltweit arbeiten. Sie schieben zu ihrem Vorteil die Einrichtungen hin und her. Die Fahnen verdeutlichen, dass es ihnen auch um nationale Interessen geht.

Die Unterschrift „global player“ ist ironisch, da sie wirtschaftliche Aktivitäten mit Aktionen am Spieltisch gleichsetzt.

3. Beurteilen

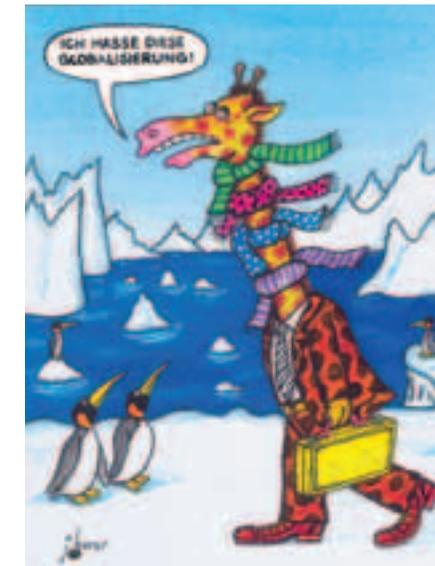
Der Karikaturist verurteilt das Handeln zahlreicher weltweit agierender Konzerne, die ihre Produktion in billigere Länder verlagern. Es ist dir anheim gestellt, ob du die gewählte Darstellung als gelungen oder weniger gelungen ansiehst, wenn du deine Haltung begründest.

2 Anwendungsbeispiel

- 1 Arbeite mit den Karikaturen 2 und 3:
 - a) Werte beide Karikaturen aus.
 - b) Ordne die beiden Karikaturen einem der vorher behandelten Themengebiete zu.



3



4

- 2 Suche in einer Tageszeitung weitere Karikaturen zu einem aktuellen Thema und werte diese aus. Vergleiche anschließend in der Klasse die Darstellungsweise.